

SOZIALES

## Gesucht: Wohnraum für Menschen ohne Zuhause

### Video

**Das Programm RAUMTEILER bringt ehrenamtlich Engagierte, private Vermieter und Wohnungssuchende zusammen, damit Menschen in schwierigen Lebenssituationen eine Wohnung finden. Eine eigens dafür entwickelte Webseite dient als Plattform, auf der Anbieter und potentielle Mieter zusammenfinden können.**

Wohnraum ist knapp – insbesondere für Familien in schwierigen Lebenssituationen, für Geflüchtete, für Menschen mit Behinderung oder mit geringem Einkommen. Besonders in Ballungsräumen ist es oft schwierig eine bezahlbare Wohnung zu finden, aber es ist auch nicht aussichtslos, wenn das Konzept stimmt! Einige bereits erfolgreich erprobte Projekte in Baden-Württemberg zeigen: „Wenn Kommunen und Ehrenamtliche Hand in Hand zusammenarbeiten, kann die Suche und die Vermittlung von privatem Wohnraum gelingen“, betont Staatsrätin Gisela Erler.

### Den Leerstand besser nutzen

Gemeinsam mit dem Städtetag Baden-Württemberg hat das Staatsministerium das Projekt RAUMTEILER auf den Weg gebracht. Ehrenamtliche, private Vermieter und Wohnungssuchende sollen zusammengebracht werden“, so Gudrun Heute-Bluhm, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetags. Mit Blick auf die vielen Geflüchteten in Baden-Württemberg wurde das Projekt auch für die, die bereits einen Anspruch auf eine Unterbringung außerhalb der Sammelunterkünfte haben, konzipiert. Denn aktuell stehen den meisten Kommunen noch immer keine ausreichenden Kapazitäten zur Verfügung. Hier setzt das Projekt RAUMTEILER an: Leerstehender privater Wohnraum soll künftig mit Hilfe einer unkomplizierten Vermittlung gefunden und besser genutzt werden. Gut geeignet sind beispielsweise Zimmer in Wohngemeinschaften aber auch ungenutzte Dachgeschoss- und Einliegerwohnungen.

### Vernetzung von Anbietern und Mietern ermöglichen

Das Herzstück des Raumteilers ist eine Webseite, die für die Vernetzung von Haupt- und Ehrenamtlichen, Anbietern von Wohnraum und potentiellen Mietern sorgt. So wird Ehrenamtlichen und Initiativen ermöglicht, Wohnraum zu finden. Ein professionelles Beraterteam unterstützt Kommunen und Initiativen bei ihrem Engagement. Die Vermieter profitieren von RAUMTEILER durch passende Mieter, eine verlässliche Begleitung sowie sichere und langfristige Mieteinnahmen.

### Kostenlose Beratung für Kommunen

Wer als Stadt, Gemeinde oder ehrenamtliche Initiative in der Flüchtlingshilfe, in der Gemeinwesenarbeit und Wohnungsvermittlung aktiv ist oder sich noch stärker für Menschen in prekären Lebenssituationen einsetzen möchte, kann RAUMTEILER werden. Mehr als ein Dutzend Städte sind bereits aktiv dabei, darunter Esslingen, Gerlingen, Karlsruhe, Kenzingen, Konstanz, Leinfelden-Echterdingen, Lörrach, Offenburg, Radolfzell, Ravensburg, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Ulm, Villingen-Schwenningen und Waiblingen.

Für die Umsetzung die Qualifizierung und die Vernetzung der Kommunen wurde beim Städtetag Baden-Württemberg eine Projektstelle geschaffen. Kommunen können sich dort kostenlos beraten lassen.

Das Projekt Raumteiler ist bis Ende 2019 vom Staatsministerium finanziert.

[Raumteiler Baden-Württemberg](#)

[Raumteiler Baden-Württemberg: Selbsteintrag für Kommunen](#)

[Twitter: Raumteiler Baden-Württemberg](#)

[YouTube: RAUMTEILER – sucht Wohnraum für Menschen ohne Zuhause](#)

[YouTube: Raumteiler erklärt – auf schwäbisch](#)

**Link dieser Seite:**

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/beteiligung-staerken/beteiligung-foerdern/raumteiler?print=1&cHash=de8d9cf9156bda168889f4b349792dd3>